

V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG jetzt an MagnaMedics GmbH beteiligt: Hoch performante Nanopartikelsysteme und Micropartikelsysteme

Die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG beteiligt sich an der MagnaMedics GmbH mit 5,55 % Anteilen. MagnaMedics In-Vitro Diagnostik steht für qualitativ hochwertige Nano- und Micropartikel samt den zugehörigen Materialien. Vom Aachener Unternehmenssitz aus entwickelt und vertreibt MagnaMedics international für Kunden aus dem Life Science Bereich, u.a. Entwicklungs-Institute, analytische und klinische Labore, In-Vitro-Diagnostik Service-Labore, Biotechnologieunternehmen und pharmazeutische Unternehmen. Die Bereiche Produktion, Qualitätssicherung, Anwendungstechnik, Entwicklung und Vertrieb werden von acht Mitarbeitern wahrgenommen.

Technologieplattform von MagnaMedics

Kern der MagnaMedics-Produkte sind die magnetischen und nichtmagnetischen sphärischen Silikapartikel, die zwischen 200 Nanometer und 5 Micrometer klein sind, je nach Anwendung. Daneben kommen auch andere Materialien, wie Gelatine, Polystyrol oder Dextran zum Einsatz.

Die physikalischen Eigenschaften wie magnetische Separationsgeschwindigkeit, Farbe, Transparenz und Dichte werden durch den Anteil an eingekapselten Eisenoxiden und Farbstoffen in Bezug zum Silikaträgermaterial bestimmt. Durch Oberflächenmodifikationen, wie die Einführung von COOH, NH₂, SH oder PEG-Funktionalitäten werden schlussendlich biologische Funktionen eingeführt. Dies geschieht in der MagnaMedics Produktion durch die gezielte Kopplung von Proteinen wie Protein A, Protein G und Streptavidin oder durch den Endkunden, der ein Zielmolekül der Wahl an funktionalisierte Silikapartikel koppelt.

Die physikalischen und biologischen Parameter können dabei frei variiert werden, was maximale Flexibilität und den Einsatz der Silikapartikel in verschiedensten Anwendungen erlaubt. Schwerpunkte bilden hierbei die Bereiche Genomics, Proteomics und In-vitro-Diagnostik.

MagCustom – Produktentwicklung für universelle Partikelsysteme

Der MagCustom-Prozess erlaubt MagnaMedics die ultraschnelle Entwicklung neuer Produkte auf Kundenwunsch. Die Innovation liegt in der Flexibilität, den so möglichen Problemlösungen und in der Kostenersparnis. Ein Katalog von acht Produktlinien bildet das Tor zu zahllosen Anwendungen. MagSi-Produkte eignen sich hervorragend zur Automatisierung von diagnostischen und analytischen Prozessen. MagnaMedics fokussiert sich auf enge Partnerschaften mit Automatisierungsherstellern und schafft mit diesen Lösungen für Hochdurchsatz-Labore und flexible Service-Labore. Beispiele sind Probenvorbereitung für PCR und Sequencer, magnetische Partikel für ein System zur Messung von Knochenerkrankungen, Probenbearbeitung mit magnetischen Beads und Probenvorbereitung für MALDI-TOF.

Die Vertriebskanäle und Partner von MagnaMedics sind vielfältig: Neun Projekte und Plattformen, zwölf OEM und Distributionen in achtzehn Ländern sowie acht Institute, Forschungszentren und Universitäten.

Quellen

www.magnamedics.com

Fachbegriffe

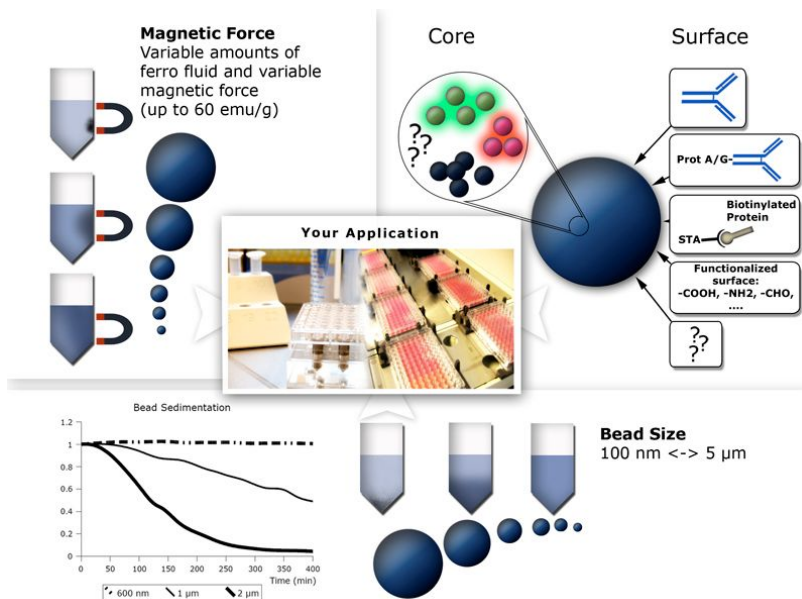
<http://de.wikipedia.org/wiki/Mikropartikel>

<http://de.wikipedia.org/wiki/In-vitro-Diagnostik>

pdf-Präsentation von 1,3 MBytes

www.vplus-management.de/presse/pm_2011_05_01_magnamedics/bu_magnamedics.pdf

Klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf den Link und wählen Sie "Ziel speichern unter" aus!



www.MagnaMedics.com



Unternehmensinformation

MagnaMedics entwickelt und vertreibt Nano- und Micropartikel für die in-vitro-Diagnostik, für eine schnellere und kostengünstigere Detektion von Biomolekülen sowie zur Vorbereitung von analytischen Proben (DNA oder Proteine). Durch eine sehr flexible Produkttechnologie werden neben hoch qualitativen Standardprodukten auch kundenspezifische Partikellösungen in kürzester Zeit entwickelt und produziert. Der Ausbau der MagSi-Produktpalette sowie die Übertragung von manuellen Prozessen auf Automatisierungssysteme stehen im Fokus der Gesellschaft. Darüber hinaus entwickelt MagnaMedics ein hochempfindliches Probenvorbereitungssystem für PCR Systeme zur Erkennung von bakterieller/pathogener DNA.

Pressekontakt

Hans Kolpak
Göhren 2
95493 Bischofsgrün
Deutschland
Telefon: 09276 926 9711
Hans-Kolpak at
publicEffect.com
www.publicEffect.com

Venture Capital Kontakt

V+ Management GmbH
CEO Michael Vogel
Wupperplatz 7
51061 Köln
Telefon +49 (0)221 9649 0217
Telefax +49 (0)221 9649 0218
Mobil +49 (0)177 683 9338
vogel at vplus-management.de
www.vplus-management.de

Der Geschäftsführer der V+Management GmbH Michael Vogel in Köln widmet sich seit 2002 erfolgreich dem Schwerpunkt Venture Capital / Private Equity. Seine Weiterbildung zum Venture Capital Spezialisten an der FH München mit Abschluss 2005 bis 2006 rüsteten ihn aus, bisher Beteiligungen an 18 Unternehmen durch drei Fonds-Gesellschaften mit aufzulegen. Diese positive Entwicklung der bisherigen V+ Fonds-Gesellschaften setzt die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG im Verbund mit dem Wirtschaftsprüfer Uwe Kerner aus Dresden, Beiräten und Kooperationspartnern fort. Der private Anleger sollte aus reinem Eigeninteresse in die deutsche Wirtschaft investieren und somit ein Fundament für Ideen und Innovationen schaffen. Entsprechend der V+ Philosophie „Gib Geld einen Sinn!“, investiert die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG die Anlegergelder im Bereich „Direktbeteiligungen“ ausschließlich nach dem ihr selbst auferlegten V+ ETHIK-INDEX. Nach diesem Index zielt das V+ Beteiligungsprinzip darauf ab, sich vorrangig an Unternehmen zu beteiligen, welche sich mit ihrem Produkt oder ihrer Technologie möglichst von anderen Unternehmen abheben. Die Zielunternehmen haben ihren Sitz vorrangig in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Dies wird komplettiert durch einen ethisch vertretbaren Geschäftszweck im Sinne von Produkten, Dienstleistungen oder Erfindungen aus Bereichen, welche die Welt nachhaltig verbessern können und den Menschen unserer Gesellschaft einen nachvollziehbaren Mehrwert bieten.